Die Krankenwelle riss nach Start der Landesligasaison in der Turngemeinschaft des Arterner Turnverein e. V. sowie des SC Altenburg nicht ab. Statt 8 Turnerinnen, konnten nur 6 an die Geräte gehen, aber selbst von den 6 waren nicht alle in Topform.
Jenny Springsguth, Natalie Riese und Laura Michel vom ATV sowie 3 Turnerinnen aus dem Freundschaftsverein SC Altenburg, Samira Descher, Alina Mooz und Maxie Köhler reisten zum diesjährigen Landesligafinale.
Nun hieß Zähne zusammenbeißen und das bestmögliche für den letzten Wettkampf der Landesliga sowie das Gesamtergebnis einfahren.
Jenny startete für das Team am Balken. Krankheitsbedingt ohne Training versuchte sie eine gute Vorlage zu legen. Leider stürzte sie bei der freien Rolle und bekam eine Kombination, die Pflicht in dieser Liga ist, nicht anerkannt. Trotz allem erlangte sie noch eine ordentliche Wertung mit 10,4 Punkten. Samira konnte 11,20 Punkte unter Rückenschmerzen und einem kleinen Patzer einfahren. Alina eroberte das 10cm schmale Turngerät, als hätte sie nie etwas anderes in ihrem Leben gemacht. Der Salto Abgang war wie aus dem Bilderbuch und somit führte dies zu einer 12,00 Wertung. Natalie wollte hier natürlich in Nichts nachstehen. Sie machte den super Start perfekt. Mit 4,2 im Ausgangswert legte sie sauber nach und führte ihr Team zu einer 11,95 Wertung. Wenn man an das Flugwetter der vergangenen Wettkämpfe denkt – beachtlich!
Im Anschluss wechselten sie zum Boden. Jenny wollte sich hier rausnehmen, um Kräfte zu sparen. Aber dann kam alles anders. Laura legte gut vor. Lediglich der Handstand musste ihrerseits korrigiert werden, was dem Kampfgericht nicht gefiel (11,80 Pkt.). Drei B-Elemente bekam Samira anerkannt, erhielt dafür einen Ausgangswert von 4,5 und ein Ergebnis von 12,60 Punkten. Das Trainerteam war sprachlos! Alina hatte am Balken ordentlich vorgelegt, nun hat sie ihre Übung mit Salto vorwärts und rückwärts bravourös ausgeturnt und vergisst am Ende die ganze Drehung auf einem Bein und somit ein Pflichtelement. Ärgerlich! Aber dennoch 4,2 im Ausgang und 12,15 fürs Punktekonto. Und wie schon gesagt, kam es bei Jenny anders. Der Turnschuh kribbelte und sie meldete sich auf der 12 x 12m Bodenmatte beim Kampfgericht an. Ihre Akrobatikreihe setzte sie weiter vorn in die Übung, um die Kraft besser zu verteilen und das hat sich gelohnt mit 12,30 Punkten.
An dem Sprungtisch starten alle mit einem Handstützüberschlag. Hier gab es durch Laura, Jenny, Alina und Natalie 45,05 Punkte.
Das Geburtstagskind Maxie eröffnete am Stufenbarren und belohnte sich mit der für sie besten Übung an diesem Gerät in dieser Saison. Wie schon so oft, war das Kampfgericht an diesem Gerät besonders hart. Laura kämpfte sich aber durch, bekam dennoch nur eine 8,2-Wertung. Alina hat mit einem Salto rückwärts vom oberen Holm einen schönen Abgang mit 8,25 Punkten zum Stand. Auch Natalie, der zwar die Kippe am Anfang fehlte, sonst aber eine saubere Turnerinnen ist, erlangte nur 8,70 Punkte.
Im Ergebnis dieses Wettkampfes belegte das Team Platz 5 der 8 Mannschaften.
Und auch im Endergebnis dieses Landesligasaison hieß es Platz 5 für die Turngemeinschaft.

Franziska Boose
Arterner Turnverein e. V.